

Führungen | Sonntag, 30.06. und 14.07.2019

14.30 Uhr

Geeignet für die ganze Familie
Dauer ca. 1 h, keine Anmeldung erforderlich
Regulärer Eintritt zzgl. Aufpreis Führung

Sonderführungen auf Anfrage sind jederzeit möglich.

Gebühr 20 € zzgl. Eintritt pro Person – Maximal 20 Personen pro Führung
Kontakt: mlehmann@tourismus.prien.de

Workshop Kinder machen Kunst | Dienstag, 11.06.2019

14.30 Uhr

Kindgerechte Führung mit anschließendem Workshop
Preis: 6 €, Dauer ca. 2 h
Geeignet für Kinder von 6 – 12 Jahren
Max. Teilnehmerzahl: 12 Personen
Anmeldung unter galerie@tourismus.prien.de



Kindergeburtstage auf Anfrage.

Ausstellungsdauer 08.06. – 14.07.2019

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag, 14.00 – 17.00 Uhr

	Eintritt	Aufpreis Führung
Erwachsene	4 €	3 €
Ermäßigt*	3 €	2 €
Kinder (6 bis 16 Jahre)	2 €	2 €

* Mitglieder Kulturförderverein Prien, Schüler, Studenten, Senioren, Priener Gästekarteneinhaber, Behinderte gegen Vorlage eines Ausweises

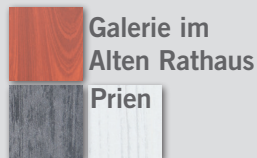
Vorschau **Künstlerlandschaft Chiemsee** – Kunst im Chiemgau
27.07. – 15.09.2019
Keetman – eine „Priener“ Künstlerfamilie
28.09.2019 – 12.01.2020

Galerie im Alten Rathaus

Alte Rathausstr. 22 – 83209 Prien am Chiemsee
Tel. +49 8051 92928 – galerie@tourismus.prien.de
www.galerie-prien.de



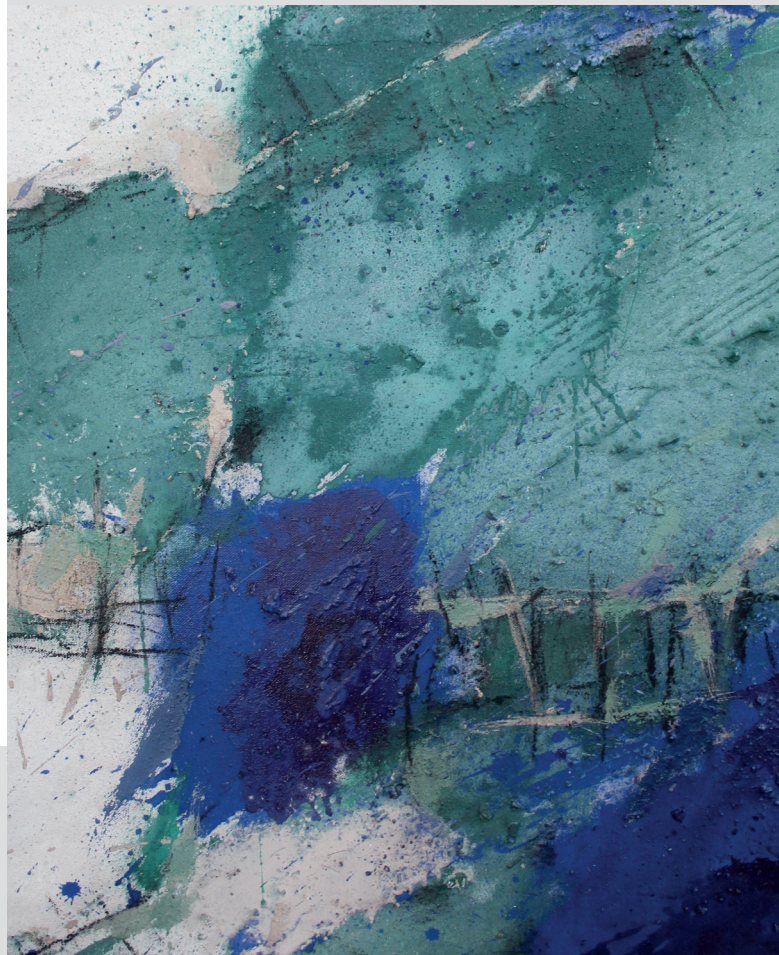
Änderungen vorbehalten.



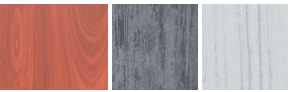
Peter Tomschiczek

Bilder

08.06. – 14.07.2019



www.galerie-prien.de



Peter Tomschiczek – Bilder

Der Maler Peter Tomschiczek und sein künstlerisches Werk stehen im Zentrum der umfassenden Einzelausstellung, die vom 8. Juni bis 14. Juli 2019 in der Galerie im Alten Rathaus in Prien gezeigt wird.

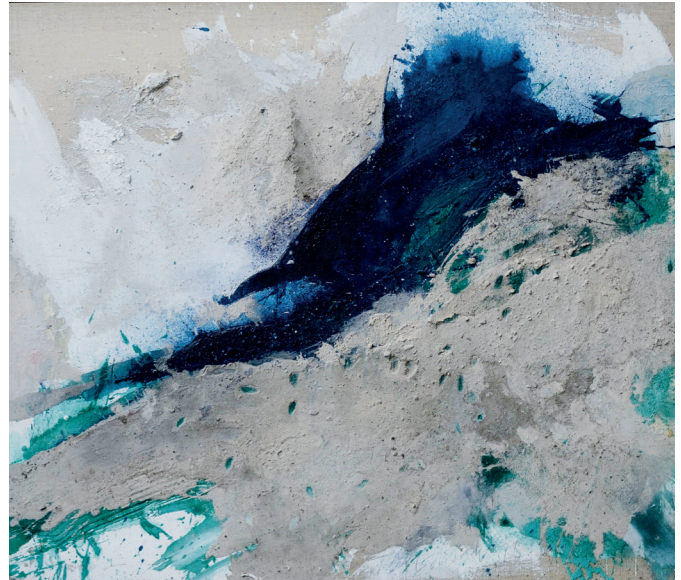
Peter Tomschiczek, 1940 in Iglau geboren, gehört zu den bedeutenden zeitgenössischen Künstlern Bayerns. Seit 1963 lebt und arbeitet er in Ellmosen bei Bad Aibling und auf der kroatischen Insel Lošinj.

Tomschiczek begann seine Ausbildung mit einer Siebdrucker-Lehre. Es folgte ein Besuch der Kunst- und Handwerkerschule in Würzburg und schließlich ein Studium an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg.

Die stilistische Einordnung seines Werkes fällt schwer. Seine Bilder entstehen in Serien, wobei Titel, Farb- und Formgebung dabei verbindende Elemente sind. Dazu gehören einerseits die grandiosen Bilder „Nature Morte“, eine Serie, die von dem befreundeten Lyriker Rainer Malkowski ergänzend als „kreatürliche Legenden“ betitelt wurde. Schwarz ist hier die vorherrschende Farbe. Abgebildet sind tote Tiere, Fundstücke, Spuren des Lebens, geprägt von einstiger Schönheit und Würde, nun Zeichen der Vergänglichkeit.



Andere Bildserien wie „Gatterweg“ und „Macchiatisch“, „Bilder vom Meer“, „Senegambia“, „Obervolta“ sind von intensiver Farbigkeit. Türkis, begleitet von bläulich-violetter Blütenfarbe, ist charakteristisch für die Inselbilder, während das tiefe leuchtende Blau an die Kraft des Meeres erinnert. Im Lehmgrau bis Ocker und kräftigem Blutrot manifestieren sich Eindrücke der Afrikareisen.



Aus der Bildserie „Gatterweg“, 130x150 cm

Es ist Peter Tomschiczeks aufmerksamer Blick für die Wirklichkeit, seine Naturverbundenheit, sein Einfühlungsvermögen, das jedem Bild eine eigene Intensität verleiht. Aus den Bildern sprechen die Persönlichkeit und die Erfahrungen des Künstlers. Er selbst nennt es: „Meine Art, das Leben zu verstehen“, denn „die Bilder haben mit vielen Dingen zu tun, aber in erster Linie mit dem Leben selbst.“

„Das Bild muss funktionieren“, mit diesen Worten beschreibt Tomschiczek seinen Anspruch an ein Kunstwerk. Seine Arbeit ist geprägt von einer sorgfältigen Auseinandersetzung mit den Gesetzen der Kunst, einem intensiven Umgang mit Farben, Formen und Oberflächen, um größtmögliche Spannung zu erzeugen.

Tomschiczeks Bilder sind im nationalen und internationalen Kunstleben präsent. Seine Arbeiten wurden in zahlreichen Ausstellungen gezeigt und mit einer Vielzahl bedeutender Preise ausgezeichnet.